



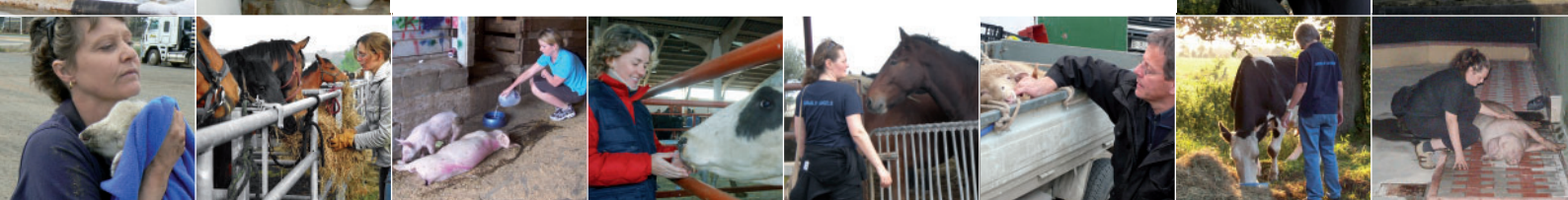
ANIMALS' ANGELS

wir sind bei den Tieren

Erfolge für Tiere



WIR BLEIBEN DRAN



Seit 12 Jahren sind die ANIMALS' ANGELS-Teams bei den Tieren. Seither konnten fast 1.000 Erfolge verbucht werden. 2009 haben wir 112 kleinere und größere Verbesserungen für die Tiere erreicht. Das Ziel: Stopp für Langstreckentransporte ist zwar noch weit entfernt, wir lassen es aber nicht aus den Augen. Der Weg ist steinig und steil. Es braucht langen Atem, konsequentes Arbeiten, Kompetenz und viele Unterstützer. Die folgenden Beispiele sind eine kleine Auswahl. Wir zeigen Ihnen, wie klein manche Schritte sind. Wie lange es dauert. Und wie groß die Schritte sind, wenn wir unbeirrbar ‚bei den Tieren‘ sind.

Beispiel 1:

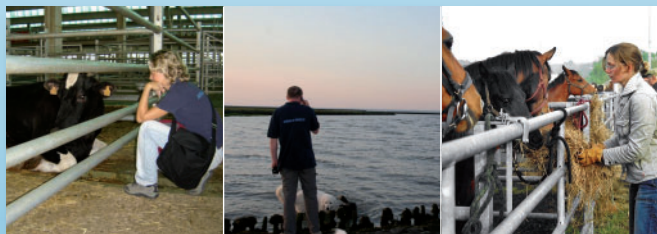
In Deutschland läuft wegen einer ANIMALS' ANGELS-Anzeige (Transportverstöße) aus dem Jahr 2008 gegen die holländische Transportfirma Keus und Mollink ein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren. **Wir bleiben dran!**

Beispiel 2:

Seit 2006 hat ANIMALS' ANGELS dokumentiert, wie festliegende Kühe an einem Schlachthof in Italien aus den LKWs geschleift wurden. Die Tiere wurden von einem Gabelstapler mit einer Kette an einem Bein aus den Fahrzeugen gezogen. ANIMALS' ANGELS erstattete Anzeige. Drei Jahre nach unserer Anzeige ergeht im März 2009 ein Vergleichsurteil. Der gesetzliche Vertreter des Schlachthofes wird wegen Tierquälerei zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt, umgewandelt in 4.560 Euro Geldstrafe. Vier weitere Männer, darunter der diensthabende Tierarzt, werden wegen Tierquälerei zu drei Monaten Gefängnis verurteilt, umgewandelt in 3.420 Euro Geldstrafe pro Person. Im Dezember 2009 erhält ANIMALS' ANGELS die Bestätigung, dass das Urteil nunmehr rechtskräftig ist. **Wir bleiben dran!**

Beispiel 3:

In Polen hat nach entsprechendem Hinweis von ANIMALS' ANGELS der zuständige Veterinär auf dem Markt in Bodzentyn eine Anzeige gegen einen Händler erstattet, der eine Kuh mit Gebärmuttervorfall auf den Markt gebracht hatte. Das ist bisher nicht möglich gewesen, dass sich ein Veterinär gegen einen Händler wendet. **Wir bleiben dran!**



Beispiel 4:

Die Beweislast der ANIMALS' ANGELS-Anzeige gegen den Besitzer der 'Sugarcreek Livestock Auction', Leroy Baker, war erdrückend. Er muss wegen Tierquälerei 162.000 Dollar Strafe zahlen. Auch sein Einspruch wurde abgelehnt. **Wir bleiben dran!**



Beispiel 5:

Das ANIMALS' ANGELS-Team Australien erreicht es, dass die Mitarbeiter und Angestellten des 'Midland Katanning Saleyards' an einem Tierschutz-Trainingskurs teilnehmen. Außerdem werden zusammen mit dem Landwirtschaftsministerium Tierschutz-Inspektoren ausgebildet. **Wir bleiben dran!**

Beispiel 6:

Der Pferdemarkt im spanischen León war bis 2008 ein Ort des Tiergrauens. Allein 2009 wurden mehrere gewaltige Veränderungen durch ANIMALS' ANGELS erreicht:

1. Es werden keine Langstreckentransporte mehr abgefertigt.
2. Der Umgang mit den Tieren wird kontrolliert.
3. Ständig werden Lautsprecherdurchsagen gemacht, dass die Tiere getränkt werden müssen.
4. Der Einsatz von Elektrotreibern ist endlich verboten.
5. Tierärzte vor Ort kontrollieren das Verladen der Tiere.
6. Es wird Erste Hilfe bei den Tieren geleistet.

Wir bleiben dran!

Beispiel 7:

Seit sechs Jahren führt ANIMALS' ANGELS Polizeischulungen durch. Mit wachsendem Erfolg. Immer häufiger erhalten wir gute Nachrichten von Polizisten, die wir geschult haben. So von der Polizeistation der italienischen Region Marche, die direkt am Tag nach der Schulung einen LKW mit Rindern aus Frankreich kontrolliert und ein Bußgeld verhängt. Oder in der Region Veneto. Dort verhängen geschulte Polizisten 16.000 Euro Strafe gegen zwei Transporte mit Rindern und Milchkälbern. **Wir bleiben dran!**

Beispiel 8:

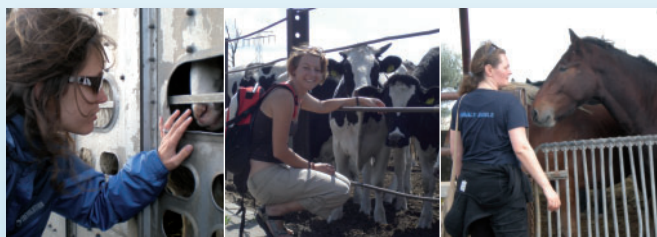
Ab sofort sind die 'Milch'kühe in den Betrieben nicht mehr allein. Die neue ANIMALS' ANGELS-Projektleitung Landwirtschaft kümmert sich nun um die Verstöße bei den Haltungen von Kühen. **Wir bleiben dran!**

Beispiel 9:

Seit einem Jahr läuft ein Ermittlungsverfahren gegen den Betreiber einer Sammelstelle, gegen zwei seiner Angestellten und den Fahrer einer Spedition wegen Verladung und Transport einer lauffähigen, kranken Kuh. ANIMALS' ANGELS hatte beobachtet, wie die Kuh mittels Gabelstapler in einen Transporter gezogen wurde. Erst drohte das Verfahren nach Zahlung eines Bußgeldes eingestellt zu werden. Ein Gutachten über die Schmerzen und Leiden der Kuh hat jetzt dazu geführt, dass wegen Tierquälerei ermittelt wird. **Wir bleiben dran!**

Beispiel 10:

Es ist gerade mal 4 Jahre her, als auf dem portugiesischen Markt Rates auf das ANIMALS' ANGELS-Team geschossen wurde. Unbeirrbar haben wir den Druck erhöht auf die Marktleitung. Über die EU, die Länderregierungen und die Polizei. Heute ist das Marktbetretungsverbot für ANIMALS' ANGELS aufgehoben, ein kooperativer Marktdirektor arbeitet mit uns zusammen, eine kompetente Tierärztin ist vor Ort. Und eine Reihe von ANIMALS' ANGELS-Forderungen sind bereits umgesetzt. **Wir bleiben dran!**



Wir bleiben dran

In den USA gibt es kaum Transportkontrollen durch die Polizei. Sie kennt die Transportgesetze nicht. Deshalb traut sich die Polizei auch nicht, die Trucks zu stoppen. ANIMALS' ANGELS wird 2010 durch vermehrte Kontrolleinsätze die Verstöße dokumentieren und gebündelt dem United States Department of Agriculture und dem Department of Transportation vorlegen.

In Deutschland dokumentiert, aber auch für andere Mitgliedstaaten der EU gängige Praxis: Kühe kommen ungemolken auf Auktionen. Ihre Euter sollen prall sein und den Käufern hohe Milchleistungen versprechen. Damit die Milch nicht aus den Eutern tropft, werden von einigen Händlern gar die Zitzen zugeklebt. Nach bundesweiten Kontrollen 2009 durch ANIMALS' ANGELS, werden 2010 die Ergebnisse der Recherche den Zuchtverbänden, Veterinären und zuständigen Ministerien übergeben. Ziel ist es, diese Praktiken zu verbieten.

In Deutschland fehlt eine Haltungsverordnung für 'Milch'kühe. ANIMALS' ANGELS hat die Zustände in den deutschen Ställen dokumentiert. Das Ergebnis: 35,5 % der Kühe leben in Anbindehaltung. Die meisten Ställe sind dunkel und dreckig. Die Ständer sind zu kurz. Die Tränkesysteme sind oftmals ungeeignet. 2010 wird ANIMALS' ANGELS den Druck auf EU-Ebene erhöhen, damit eine für die EU gültige Haltungsverordnung mit ausdrücklichem Verbot der Anbindehaltung erarbeitet wird.

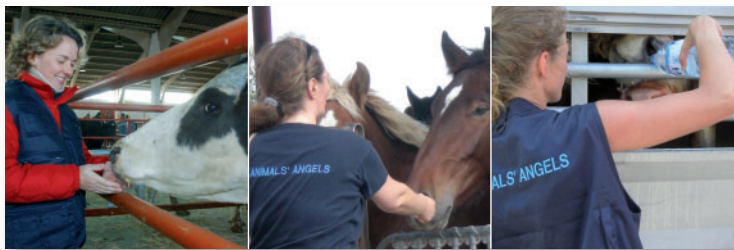


In Portugal (siehe Beispiel 10) ist 2009 ein echter Durchbruch gelungen. Auf dem Markt in Rates haben sich die Verhältnisse nach insgesamt fünf Jahren regelmäßiger Kontrollen stark verbessert. Das muss stabilisiert und gesichert werden. Deshalb wird ANIMALS' ANGELS diesen Markt 2010 regelmäßig kontrollieren, bis die Neuerungen Routine sind.

In Spanien finden seit Jahrhunderten sogenannte 'Ferias' statt: Dorffeste während derer Rinder- und Pferdemarkte abgehalten werden. Hierfür gibt es keine Kontrollen, keine eingerichteten Märkte mit richtigen Pferchen, Tränken und Futter und keine Tierschutzvorgaben. 2010 wird ANIMALS' ANGELS die Verstöße auf diesen Märkten dokumentieren, die Transporte von und zu den Märkten kontrollieren und Verstöße zur Anzeige bringen.

Diese – und viele andere – Erfolge haben die ANIMALS' ANGELS durch unbeirrbare, professionelle Einsätze erzielt. Die gesamte Arbeit wird von Freunden und Förderern finanziert - ANIMALS' ANGELS erhält keinen Cent aus öffentlichen Mitteln. Ihre großen Aufgaben können ANIMALS' ANGELS nur erfüllen, wenn der Kreis der Freunde und Förderer wächst und sich großzügig und freigiebig engagiert. Wir sind bei den Tieren. Und da wollen wir auch bleiben. Mit Ihrer Hilfe.





So helfen Sie

■ Spenden per Telefon...

... können Sie über unsere Spenden-Nummer:
0900 114 00 14

Für jeden Anruf aus dem deutschen Festnetz der Telekom erhalten wir 5,00 EUR Spende vom Anrufer. Ihre Spende verwenden wir, um die Telefonkosten der Teams zu decken. Sie können sich vorstellen, was da für Rechnungen entstehen... Und jedes Mal geht es um die Tiere auf den Transporten. Jetzt wählen... und am Telefon Gutes tun. Machen Sie diese Nummer bekannt! 10 Streifen mit je 6 Briefaufklebern kosten nur 1,00 EUR (zzgl. Versand).



■ Ihr Einkauf tut Gutes...

Hund Jarosh freut sich auf Ihre Bestellung aus dem Jaroshop, dem Einkaufsladen von ANIMALS' ANGELS. Ein buntes Sortiment guter Sachen wird von ihm (und Herrn und Frau Laueremann, seinen Helfern) angeboten: Geschenke, Grußkarten, Nützliches, Lesenswertes, Filme, Infos... Machen Sie sich und ändern eine Freude.



www.animals-angels.de/Jaroshop,629.html

Jarosh signiert jede Bestellung mit seiner Pfote!

■ Gutes in alle Zukunft...

Sie wünschen sich Hilfe für die Tiere in alle Ewigkeit? Wenn Sie ANIMALS' ANGELS in Ihrem Testament bedenken, können wir in Ihrem Gedenken bei den Tieren bleiben. Soviel Gutes die Teams auf ihren Einsätzen auch schon erreicht haben: es bleibt noch viel zu tun, bis die Tiertransporte abgeschafft sind. Bitte fragen Sie in der Geschäftsstelle nach unserem Infoblatt.

Impressum

Herausgegeben von:

ANIMALS' ANGELS e.V.
Rossertstraße 8, 60323 Frankfurt a. M.
www.animals-angels.org | info@animals-angels.de
T. + 49 (0) 69 707 981 70 | F. + 49 (0) 69 707 981 729

Verantwortlich für den Inhalt: York Ditfurth

Redaktion: York Ditfurth

Bankverbindung Deutschland:

Volksbank Freiburg, BLZ 680 900 00
Konto 152 174 13
IBAN DE31 6809 0000 00152 174 13
BIC GENO DE61 FR1

Bankverbindung Schweiz:

Stiftung ANIMALS' ANGELS Schweiz
Basler Kantonalbank, Clearing-Nr. 770
Kontonummer: 16 5508 0830 6, Postkonto 40-61-4
IBAN CH54 0077 0016 5508 0830 6

www.animals-angels.ch | info@animals-angels.de

*Wir sind als gemeinnützig anerkannt,
Spenden sind steuerlich absetzbar.*

Ihre Spende hilft uns weiterzumachen!

Ja, ich unterstütze ANIMALS' ANGELS mit:

- einer einmaligen Spende von _____ Euro
- mit einem Jahresbeitrag von _____ Euro (Mindestbeitrag 80 €/ Jahr)

Abbuchung

- jährlich halbjährlich vierteljährlich monatlich

- Ich bezahle meinen Beitrag per Bankeinzug (nur in Deutschland möglich), damit die Verwaltungskosten gering bleiben.

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Straße/Nr.

.....
PLZ/Ort Land

.....
E-mail

.....
Geburtsstag Beruf

.....
Kreditinstitut

.....
BLZ Konto-Nr.

.....
Ort/Datum Unterschrift Kontoinhaber

